



**proHolz**

Bayern

**Geschäftsbericht 2015**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b>	<b>5</b>
<b>Hintergrund und Entwicklung</b>	<b>6</b>
<b>Aktionen</b>	<b>8</b>
<b>Jahresprogramm 2015</b>	<b>8</b>
<b>Ausgewählte Projekte und Veranstaltungen</b>	<b>10</b>
Messe BAU und Lange Nacht der Architektur	12
Mit schauholz und Holzbox unterwegs in Bayern	14
Wald und Holz in Franken – hier spielt die Musik!	16
Parlamentarisches Frühstück zu den Klimaschutzleistungen der Forst- und Holzwirtschaft	18
Sponsoring von Regionalveranstaltungen	20
<b>Kommunikationsmedien</b>	<b>24</b>
Lignardo – die Datenbank für Erfolgsgeschichten des Holzbaus	24
Aktionen in Bild und Ton – proHolz Bayern auf YouTube	25
Newsletter der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern	26
Fachzeitschrift „zuschnitt“	27
Werbemittel, Broschüren und die Kampagne „Holz bewegt ...“	28
<b>Medienspiegel</b>	<b>30</b>
<b>Finanzen</b>	<b>34</b>
<b>Bildnachweis</b>	<b>39</b>
<b>Impressum</b>	<b>40</b>



Foto: Steigerwald-Zentrum

# Editorial

## Sehr geehrte Freunde und Förderer von proHolz Bayern und Botschafter für Wald, Forst und Holz!

2015 war für die Menschen, die der Branche Forst, Holz und Papier verbunden sind und denen unsere Wälder und die Holzverwendung am Herzen liegen, wieder ein bewegtes Jahr. Mit den erfreulichen Ergebnissen der Bundeswaldinventur im Hintergrund starteten die Waldbesitzer in das vom bayerischen Forstminister Helmut Brunner ausgerufene Jahr des Waldnaturschutzes. Mit überzeugenden Argumenten und der Vielfalt der Wälder vor Augen wurden bayernweit in zahlreichen Aktionen den Bürgern die Vorzüge nachhaltiger Forstwirtschaft vermittelt. proHolz Bayern war aktiv dabei und setzte sowohl gemeinsam mit den Akteuren vor Ort als auch durch eigene Initiativen starke und vielbeachtete Akzente.

Mit der Weltklimakonferenz in Paris rückte das Thema Klimaschutz erneut in den Mittelpunkt von Politik und Öffentlichkeit. Hautnah zu erleben waren die prognostizierten Auswirkungen des Klimawandels durch den Orkan Niklas in Südbayern oder den extrem heißen und trockenen Sommer. proHolz Bayern konnte auf zahlreichen Veranstaltungen deutlich machen, dass nachhaltige Forstwirtschaft und intelligente Holzverwendung wichtige Säulen des Klimaschutzes sind. An erster Stelle ist dabei das Bauen mit Holz zu nennen. Hier trägt jeder Bauherr aktiv zum Klimaschutz bei. Darüber hinaus wird die Aufmerksamkeit der Politik, der Bürger und der Baubranche geweckt.

Durch verstärkte Kommunikation, zum Beispiel auch mit einer Podiumsdiskussion in Bamberg, dem Gedankenaustausch mit Abgeordneten beim Parlamentarischen Frühstück im Bayerischen Landtag und über Partnerschaften wie mit dem Bund Deutscher Architekten Bayern (BDA Bayern) oder der TU München, begleitet und gestaltet proHolz Bayern den

Prozess zum klima- und menschengerechten Bauen wesentlich mit. So trägt der Holzbau mit seinen vielen Vorzügen effektiv dazu bei, kurzfristig sozialen Wohnraum zu schaffen. Und auch im verdichteten urbanen Bauen – einschließlich Renovierung, Sanierung und Aufstockung – kommt ihm eine entscheidende Rolle zu.

Durch unsere vielfältigen Aktivitäten konnten wir die positive Außenwirkung unserer Branche unter dem Motto „Wir wirtschaften mit der Natur“ weiter verstärken. Auch innerhalb unseres Branchenbündnisses haben wir mit dem Verband der Forstunternehmer e.V. und der Vereinigung der Rundholzhändler und Forstdienstleister e.V. neue Partner gewonnen und mit zehn Neuzugängen bei den Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen nun die Wegmarke von 100 (!) übertroffen. Dieser große Zuspruch ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, den nun bereits seit fünf Jahren erfolgreich eingeschlagenen Weg mit vertrauten und neuen Partnern konsequent weiter zu gehen.

Wir danken für Ihr großes Engagement und hoffen, dass Sie den Geschäftsbericht 2015 mit Freude lesen.

Johann Koch  
Vorsitzender  
proHolz Bayern

Prof. Dr. Dr. habil. Gerd Wegener  
Sprecher der Cluster-Initiative  
Forst und Holz in Bayern

# Hintergrund und Entwicklung

## proHolz Bayern – seit Juli 2011

**Im Juli 2011 haben sich führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern sowie die Bayerischen Staatsforsten im Beisein von Staatsminister Helmut Brunner zum Aktionsbündnis proHolz Bayern zusammengeschlossen. Auf freiwilliger Basis beteiligen sich mittlerweile zahlreiche Waldbesitzer, Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse sowie Holzverarbeitende Betriebe und deren Verbände an proHolz Bayern. Die enge Zusammenarbeit mit den regional tätigen „Netzwerken Forst und Holz“ sorgt dafür, dass die proHolz-Aktivitäten auch den ländlichen Raum erreichen.**

Alexander Kirst, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Landesinnungsverbandes des Bayerischen Zimmererhandwerks, hat als Vorsitzender proHolz Bayern in der Gründungsphase mit größtem Engagement und Zielstrebigkeit geführt und gemeinsam mit dem Kuratorium und der Geschäftsstelle das Gesicht des Aktionsbündnisses geprägt. Im Februar 2015 fand erstmalig ein in der Geschäftsordnung für das Kuratorium vorgesehener Wechsel an der Spitze von proHolz Bayern statt. Johann Koch, Waldreferent beim Bayerischen Bauernverband, löste den bisherigen Vorsitzenden Alexander Kirst ab.

Den ersten Meilenstein 2015 setzte proHolz Bayern im Januar mit dem Auftritt auf der Messe BAU: Auf der Leitmesse für Architektur sind wir gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architekten Bayern (BDA Bayern) und TUM.wood, einem Zusammenschluss von sieben Professuren der TU München, aufgetreten. Mit zwei weiteren Veranstaltungshöhepunkten klang das erfolgreiche Jahr aus: mit einer Podiumsdiskussion in Bamberg im Herbst und einem Parlamentarisches Frühstück im Bayerischen Landtag im Winter, bei dem wir den Kontakt zwischen Branche und Politik weiter vertiefen konnten. Auch die Partnerschaft zwischen proHolz Austria und proHolz Bayern haben wir 2015 verstärkt und weiterentwickelt.

So fanden beispielsweise konstruktive Arbeitstreffen mit proHolz Salzburg und proHolz Tirol statt. Als vorläufiges Highlight dieser Zusammenarbeit traten die proHolz-Organisationen aus Österreich, Bayern und Baden-Württemberg im Januar 2016 gemeinsam mit der WOODBOX auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin auf.

Seit 2015 unterstützt proHolz Bayern finanziell den INFORMATIONSDIENST HOLZ. Dadurch helfen wir, kompetente und wettbewerbsneutrale Informationen zum Bauen mit Holz zu erarbeiten und zu verbreiten und die Fachberatung weiterzuentwickeln. 2016 werden wir den Austausch mit dem INFORMATIONSDIENST HOLZ noch verstärken. Dabei wird es um die Einbindung der Wort-Bild-Marke von proHolz Bayern und weitere Kooperationsmöglichkeiten gehen.

2016 wird proHolz Bayern sein fünfjähriges Bestehen feiern und mit Auftritten auf der KWF-Tagung in Roding sowie auf dem Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest in München wieder auf zwei großen Messen vertreten sein. Wir haben uns für 2016 auch das Ziel gesetzt, die mediale Präsenz sichtbar zu erhöhen. Außerdem stehen die Zeichen auf strukturelle Weiterentwicklung und Wachstumskurs. Ein erster Schritt ist personell mit einem weiteren Mitarbeiter gemacht, so dass das Team von proHolz Bayern noch deutlichere Akzente setzen kann. Nicht zuletzt wollen wir aber vor allem mit professioneller Arbeit überzeugen und dadurch neue Mitglieder und Förderer gewinnen, damit die Branche Forst, Holz und Papier noch mehr Durchschlagskraft erreicht.

5 Jahre proHolz Bayern - die wichtigsten Meilensteine der noch jungen Geschichte in einem Zeitstrahl dargestellt

# 2015

02.12.2015  
Parlamentarisches Frühstück im Bayerischen Landtag zu den Klimaschutzleistungen der Forst- und Holzwirtschaft

2015  
Unterstützung durch weitere Verbände z.B. den Berufsverband der Forstunternehmer e.V.

16.07.2014  
Start der ersten proHolz Bayern-Kampagne „Holz bewegt ...“ auf der Messe INTERFORST

01.01.2014  
proHolz Bayern wird Partner des BDA Bayern

Mai 2013  
Dr. Ines Heinrich startet als Projektleiterin Marketing- und Kommunikation bei proHolz Bayern

22.09.2012 – 30.09.2012  
Erster Auftritt des proHolz-Pavillons auf dem Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest

2012  
Die Bayerischen Papierverbände treten proHolz Bayern bei

01.10.2011  
Premiere der Webseite [www.proholz-bayern.de](http://www.proholz-bayern.de)

19.01.2015  
Gemeinschaftsstand auf der Messe BAU mit dem BDA Bayern und TUM.wood

22.10.2014  
Parlamentarischer Abend im Bayerischen Landtag: Holz bewegt ... ländliche Räume

16.05.2014 – 24.05.2014  
„Rotes Dach“ – Sechste Architekturwoche (A6) „dicht säen“

22.05.2013 bis heute  
schauholz in über 20 bayerischen Städten

2013  
Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband tritt proHolz Bayern bei

Herbst 2012  
Neue Außendarstellung von proHolz Bayern. Farbe Pantone 2415 prägt ab jetzt das Erscheinungsbild

10.11.2011  
Start der Ausstellung „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“ in der Pinakothek der Moderne, München

05. Juli 2011  
Aufaktveranstaltung zur Gründung von proHolz Bayern

# 2011

# proHolz Bayern – das Team

<b>Johann Koch</b>	Vorsitzender proHolz Bayern (seit 01.02.2015)
<b>Alexander Kirst</b>	Vorsitzender proHolz Bayern (bis 31.01.2015)
<b>Dr. Ines Heinrich</b>	Leiterin Marketing und Kommunikation
<b>Michael Höcker</b>	Projektmanager Marketing und Kommunikation
<b>Dr. Jürgen Bauer</b>	Geschäftsführer Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
<b>Eva Kaube</b>	Veranstaltungs- und Office-Management (Teilzeit)
<b>Wolfgang Mai</b>	Newsletter, EDV-Mediator und CRM (Teilzeit)
<b>Maximilian Brandt</b>	Studentischer Assistent

## Aktionen Jahresprogramm 2015

Holz als moderner Bau-, Werk- und Energiestoff war eines der zentralen Themen von proHolz Bayern im Jahr 2015. Dies verdeutlichte u. a. der gemeinsame Auftritt von proHolz, BDA Bayern und TUM.wood auf der Messe BAU. Aber auch das Aktionsjahr Waldnaturschutz und die Klimaschutzleistungen der bayerischen Forst- und Holzwirtschaft prägten die Aktivitäten von proHolz Bayern. Mit den Ausstellungsobjekten schauholz und Holzbox und zahlreichen anderen Veranstaltungen haben wir in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und seinen Ämtern sowie den forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen und regionalen Netzwerken viele erfolgreiche Aktionen durchgeführt. Die Verknüpfung von Forschung und Entwicklung mit der Praxis vor Ort wird von den Beteiligten sehr wertgeschätzt und fördert zudem die Innovationskraft der gesamten Branche.



Datum	Aktion	Ort
19.01. - 24.01.15	Messe BAU	München
22.01.15	Verleihung des Holzbaupreises 2014	München
23.01.15	Lange Nacht der Architektur	München
20.02. - 22.02.15	Augsburger Immobilientage 2015	Augsburg
19.03.15	19. Forstlicher Unternehmertag	Freising
21.03. - 29.03.15	schauholz auf der miba - Mittelbayerische Ausstellung	Ingolstadt
11.04. - 12.04.15	Deggendorfer Holztag 2015	Deggendorf
19.04. - 22.04.15	Forum „Bauen mit Holz in Altmühlfranken“	Gunzenhausen
20.04.15	Landwirtschaftliche Nutzgebäude in Holzbauweise - Vorstellung des Interreg-Projekts	München
22.04.15	Projektbesichtigung TM 50	Nürnberg
21.06.15	Holzbox auf dem Regionalen Waldbesitzertag Mittelfranken/Oberfranken - Forchheimer Waldtag	Forchheim
06.07. - 07.07.15	C.A.R.M.E.N.-Symposium 2015: Holzverwendung im Fokus	Straubing
10.07.15	Netzwerk Holzbau Augsburg, Besichtigung des Gymnasiums Diedorf	Augsburg
25.07. - 16.08.15	Ausstellung „Bauen mit Holz in Bayerisch-Schwaben“	Kempton
30.07.15	Ausstellung „Bauen mit Holz in Bayerisch-Schwaben“ Vortrag Architekt Bernardo Bader	Kempton
12.08.15	Fachtagung „Leben und Arbeiten mit Holz“ im Rahmen der Allgäuer Festwoche	Kempton
17.09.15	10. Bayerischer Waldbesitzertag	Freising

Datum	Aktion	Ort
20.09.15	Holzbox auf dem Waldbesitzertag Passau	Kirchberg vorm Wald
26.09. - 04.10.15	schauholz auf der Niederbayernschau	Landshut
27.09.15	Holzbox auf dem Waldbesitzertag Oberbayern	Ebersberg
30.09.15	Bauen mit Holz - ein nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz	München
01.10.15	Themenabend „Bauen mit Holz - Wege in die Zukunft“	Landshut
07.10. - 11.10.15	schauholz auf der Gewerbeschau TRUNA	Traunstein
10.10.15	25 Jahre Holztechnisches Museum Rosenheim	Rosenheim
10.10. - 11.10.15	1. Niederbayerisches Holzforum	Kirchberg im Wald
20.10.15	Bauen mit Holz - nachwachsender, regionaler Rohstoff der Zukunft	Altötting
26.10. - 16.11.15	Holzbau Kompakt 2015	Augsburg
29.10.15	Podiumsdiskussion: Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft für Oberfranken	Bamberg
05.11.15	Cluster innovativ: Innovationen für den Holzbau	Hawangen
12.11.15	Bayern innovativ: Holz als neuer Werkstoff	Regensburg
26.11.15	Der Baustoff Holz in all seinen Facetten	Ergolding (bei Landshut)
02.12.15	Parlamentarisches Frühstück zu den Klimaschutzleistungen der Forst- und Holzwirtschaft im Bayerischen Landtag	München

# Messe BAU und Lange Nacht der Architektur

Gemeinsam mit dem BDA Bayern und TUM.wood präsentierte sich proHolz Bayern vom 19. bis 24. Januar auf der Messe BAU 2015.

Unter dem Motto „Bauen mit Holz ist aktiver Klimaschutz“ und anhand anschaulicher, innovativer Praxisbeispiele zeigte der Gemeinschaftsstand auf der Leitmesse für Architektur in München die Verwendung des nachhaltigen Bau- und Werkstoffes Holz als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende. Durch die Steigerung der Holzbauquote in Städten und Gemeinden entsteht ein „zweiter Wald“, der dafür sorgt, dass der im „ersten Wald“ gebundene Kohlenstoff für Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte gebunden bleibt. Da ein Kubikmeter Holz rund eine Tonne CO<sub>2</sub> bindet, sind Holzgebäude somit die perfekten Kohlenstoffspeicher. Holz ist zudem ressourcenschonend, energieeffizient und klimaschonend – und damit der Baustoff des 21. Jahrhunderts.

Wie modern und vielseitig Holzgebäude sein können, zeigten Architekten in insgesamt 26 Kurzvorträgen am Gemeinschaftsstand, in denen sie bereits realisierte Holzbauprojekte vorstellten. Die Bandbreite reichte dabei über Passivhäuser, die den neuesten Energiestandards entsprechen, über die Errichtung oder Sanierung von Geschosswohnbauten mit Holz bis hin zu Bildungsstätten, in denen Holz eine optimale Lernatmosphäre schafft. Dabei wurde deutlich: Ob Neubau, Umbau oder Sanierung – Holz bietet immer gute Lösungen!

Eine Broschüre mit Beschreibungen aller vorgestellten Holzbauprojekte steht als kostenloser Download in der Mediathek der Website von proHolz Bayern bereit.

## Lange Nacht der Architektur

Holzbau ist bei weitem nicht mehr nur auf dem Land verbreitet – Bauen mit Holz ist mitten in der Stadt angekommen. Und Holz gewinnt im urbanen Bauen weiter an Bedeutung. Auch in München gibt es etliche Vorzeigebauwerke. Drei von ihnen wurden während der Langen Nacht der Architektur im Rahmen der Messe BAU 2015 präsentiert – und stießen dabei auf sehr großes Interesse bei den Besuchern.





# Mit schauholz und Holzbox unterwegs in Bayern

## Holz bewegt ... Oberfranken, Niederbayern und Oberbayern

proHolz Bayern war 2015 mit der **Holzbox** auf den Regionalen Waldbesitzertagen in Forchheim, Kirchberg vorm Wald und Ebersberg vertreten. Die Holzbox ist ein begehrter Holzwürfel, der über die Eigenschaften der wichtigsten bayerischen Baum- und Holzarten informiert. Im Multimedienbereich im Inneren der Box erhalten die Besucher durch verschiedene Kurzfilme Informationen zu den Themen Holzverwendung und CO<sub>2</sub>-Bindung.

**schauholz** – ein Destillat der Ausstellung „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“. Die 3 x 12 Meter große Holzkonstruktion in Form eines Seefrachtcontainers veranschaulicht neben verschiedenen modernen Holzbauprojekten aus aller Welt die ökologischen und ökonomischen Aspekte von Holz als Bau- und Werkstoff der Zukunft. schauholz war 2015 auf der Mittelbayerischen Ausstellung in Ingolstadt, der Niederbayernschau in Landshut und der Gewerbeschau TRUNA in Traunstein zu sehen.

Anlässlich der schauholz-Ausstellung in Landshut fand ein Fachabend mit Vorträgen zum Thema „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“ statt. Dank Prof. Florian Nagler vom Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren der TU München, Wolfgang Huß vom Lehrstuhl für Entwerfen und Holzbau der TU München und des ortsansässigen BDA-Architekten Jakob Oberpriller war der Abend mit hochkarätigen Referenten besetzt. Prof. Nagler hielt einen Vortrag über „Einige Holzbauten“, Wolfgang Huß referierte über „leanWOOD – neue Planungskultur für den Holzbau“, und Jakob Oberpriller stellte mit dem Pfarrheim St. Wolfgang ein regionales Projekt vor. Viele interessierte Besucher kamen zu den Vorträgen und tauschten sich im Anschluss mit den Referenten und untereinander aus.

In Ingolstadt organisierte proHolz Bayern im Frühjahr zusammen mit dem AELF Ingolstadt, der FBG Eichstätt, der WBV Altmannstein und der Zimmererinnung Ingolstadt einen Fachabend zum Thema: „Holz bewegt ... die Zukunft des Bauens“. Als Referenten waren Prof. Dr. Hubert Röder von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und Wolfgang Huß von der TU München eingeladen. Beide Experten forderten: Baut mit Holz und betreibt aktiven Klimaschutz!

*„Mit einer intelligenten und steigenden Holzverwendung könnten wir bis zum Jahr 2050 in Bayern bei weiter sinkenden Emissionen klimaneutral werden.“* Prof. Dr. Hubert Röder

*„Durch Innovationen und Forschung bringen wir den gesamten Cluster Holz nach vorne. Holz ist der Baustoff der Zukunft!“*  
Wolfgang Huß

Zusätzlich zu den Vorträgen konnten die Besucher in Ingolstadt zum ersten Mal die Wanderausstellung zum Holzbaupreis 2014 besuchen. Die mit dem Preis ausgezeichneten Holzkonstruktionen – vom Haus der Berge bis zum Ziegenstall – wurden auf aussagekräftigen Ausstellungstafeln präsentiert und stießen auf großes Interesse bei den Teilnehmern.





# Wald und Holz in Franken – hier spielt die Musik!

**Am 29. Oktober organisierte proHolz Bayern zusammen mit der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern und dem oberfränkischen Cluster Wald Forst Holz eine Podiumsdiskussion in der Harmonie in Bamberg. Mit etwa 80 interessierten Fachleuten war die Veranstaltung sehr gut besucht.**

Heinrich Rudrof, Landtagsabgeordneter und Sprecher des oberfränkischen Clusters Wald Forst Holz, eröffnete den Abend mit Informationen zur besonderen wirtschaftlichen Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft für die Region Oberfranken. Neben den wirtschaftlichen Aspekten des Waldes nehme man den Naturschutz natürlich ebenfalls sehr ernst. Der Fokus liege auf der Gesamtbedeutung des Waldes. Flächenstilllegungen lehnte Rudrof ab, denn damit werde die notwendige Holzernte in Länder verlagert, für die nachhaltige Forstwirtschaft keine Selbstverständlichkeit darstelle.

*„Bauen mit Holz ist die perfekte Nachhaltigkeit.“* Heinrich Rudrof, Sprecher des Clusters Wald Forst Holz Oberfranken

Die wissenschaftlichen Grundlagen des Abends erklärte Prof. Dr. Reinhard Mosandl, renommierter Waldbauprofessor der TU München, den Besuchern. Er zeigte anschaulich auf, dass Holznutzung und Naturschutz keinesfalls einen Widerspruch darstellen. So können Zerfallelemente trittsteinartig auch in einen Wirtschaftswald integriert werden. Als Beispiel führte er den Forstbetrieb Ebrach der Bayerischen Staatsforsten an, der durch ein intelligentes Trittsteinkonzept von Kleinstflächen im Wirtschaftswald Großes für die Biodiversität leiste. Dieser integrative Ansatz habe Vorbildcharakter.

Die anschließende Podiumsdiskussion moderierte der Sprecher der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern, Prof. Dr. Dr. habil. Gerd Wegener. In dieser Diskussionsrunde wurde die große Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft sowohl für den Klimaschutz als auch für die regionale Wirtschaft noch einmal hervorgehoben.

## Zitate des Abends:

*„Jeder kann in seinem Wald Naturschutz betreiben. Die Artenvielfalt in Ebrach hat durch das Trittsteinkonzept jedenfalls merklich zugenommen.“* Ulrich Mergner, Betriebsleiter BaySF Forstbetrieb Ebrach

*„Mergners Trittsteinkonzept hat weltweit Vorbildcharakter.“* Dr. Andreas Knorr, Leiter des AELF Bamberg

*„Neben seinen fantastischen Baueigenschaften ist Holz ein CO<sub>2</sub>-neutraler Brennstoff und als Baumaterial eine langfristige CO<sub>2</sub>-Senke. Seine umfangreiche Verwendung kann maßgeblich zur Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beitragen. Wenn man dem Klimawandel ernsthaft begegnen will, dann muss Holz in noch viel größerem Maße verwendet werden!“* Petra Platzgummer-Martin, Regierungsvizepräsidentin von Oberfranken

*„Unsere Aufgabe ist die Aufklärungsarbeit und die Vermittlung der Notwendigkeit einer Bewirtschaftung. Viele Waldbesitzer wissen gar nicht, was alles angeboten wird.“* Nina Knöß, Mitarbeiterin der FBG Fränkische Schweiz

*„Wir müssen in der Kommunikation von proHolz Bayern die Forstunternehmer und Holztransporteure mitnehmen weil diese Teilbranchen von zentraler Bedeutung für den gesamten Cluster sind.“* Dietmar Reith, Forstunternehmer aus Arnstein

*„Dieses Geld bleibt in der Region. Deshalb sind Forst- und Holzwirtschaft die Stütze des ländlichen Raums. Und das müssen politische Mandatsträger endlich auch einmal laut sagen!“* Wolf-Christian Küssert, Geschäftsführer des oberfränkischen Sägewerks Gelo, das jedes Jahr für 30 Mio. Euro Rohstoffe in der Region einkauft.

# Parlamentarisches Frühstück zu den Klimaschutzleistungen der Forst- und Holzwirtschaft

Anlässlich der Weltklimakonferenz in Paris lud proHolz Bayern zusammen mit der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern am 2. Dezember Abgeordnete des Bayerischen Landtags und Vertreter der Forst- und Holzbranche zu einem Parlamentarischem Frühstück ein. Dabei standen die Vertreter der Branche den Abgeordneten Rede und Antwort über die Leistungen der Forst- und Holzwirtschaft beim Klimaschutz sowie in Sachen „Neuer Wohnraum für Kommunen“.

Cluster-Sprecher Prof. Dr. Dr. habil. Gerd Wegener eröffnete das Frühstück mit einem Einführungsvortrag. Dabei appellierte er an die Politiker, beim Klimaschutz viel stärker als bisher auf Forst und Holz zu setzen und die notwendigen Weichen dafür zu stellen.

*„Ohne die Einbindung und Wertschätzung von Waldbewirtschaftung und Holzverwendung werden die Klimaschutzziele, die sich Deutschland und Europa gesetzt haben, nicht erreichbar sein.“* Prof. Dr. Dr. habil. Gerd Wegener

Alexander Gump, Geschäftsführer des Holzbaubetriebes Gump & Maier, führte an, dass in Holzbauweise erstellte Gebäude in kurzer Zeit gebaut werden können. Es seien keine unnötigen Zwischenlösungen notwendig, denn die Holzbauten zeichneten sich durch Dauerhaftigkeit und Werthaltigkeit aus.

*„Der Holzbau ist eine Chance, für die Kommunen innerhalb kurzer Zeiträume Wohnraum zu schaffen.“* Alexander Gump, Holzbau Gump & Maier

Dieses Thema kam bei vielen Abgeordneten sehr gut an. Gerade wegen der Flüchtlingsströme stünden viele Gemeinden vor dem Problem, rasch günstigen Wohnraum schaffen zu müssen, und greifen deswegen immer wieder zu der scheinbar preiswerten Lösung, temporäre Gebäude aufzustellen. Die billigste Lösung sei aber oft nicht die beste, war die Meinung unter den Abgeordneten. Holzgebäude seien ebenfalls schnell errichtet und lieferten dauerhaft lebenswerten Wohnraum unter Einhaltung der neuesten Energie- und Umweltstandards.

Doch um den umweltfreundlichen Rohstoff Holz langfristig zur Verfügung zu stellen, müssen Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden. Um das Holz der verschiedenen Baumarten, vor allem der Laubbäume, optimal verwenden zu können, sind gezielte Waldpflege und die Entwicklung innovativer Holzprodukte dringend notwendig, führte Bernhard Weiler, Waldpräsident des Bayerischen Bauernverbandes, in seinem Statement an.

*„Wir müssen den Rohstoff in seiner Vielfalt verwertbar machen.“* Bernhard Weiler, Waldpräsident des Bayerischen Bauernverbandes



Johann Koch, Vorsitzender von proHolz Bayern, appellierte in seinem Kurzvortrag an die politischen Entscheidungsträger, Wald und Holz auf die Agenda zum Klimaschutz zu setzen. Jeder Parlamentarier könne durch die Unterstützung regionaler Netzwerke Forst und Holz vor seiner eigenen Haustür den Klimaschutz wirksam voranbringen.

*„Wir müssen uns heute auf den Weg machen, wenn wir das Klimaschutzpolitisch notwendige Ziel, Bayern bis zum Jahr 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu machen, erreichen wollen. Mit der Schärfung des Holz-Bewusstseins bei den Entscheidungsträgern für mehr Holzverwendung wäre ein großer Schritt für den Klimaschutz getan. Denn unsere große Chance steckt im Wald und im Holz.“* Johann Koch, Vorsitzender von proHolz Bayern

Nach den Statements der Experten aus Forst- und Holzwirtschaft diskutierten die Parlamentarier mit den Branchenvertretern. Dabei wurde deutlich, dass Bayern mit Blick auf den Klimaschutz und den Holzbau über eine leistungsfähige Forst- und Holzwirtschaft verfügt, deren Potenzial allerdings noch lange nicht ausgeschöpft ist. Um die Chancen für besseren Klimaschutz und höhere Wertschöpfung tatsächlich nutzen zu können, seien neben dem bestehenden Waldpakt „Forstwirtschaft 2020“ zusätzliche politische Weichenstellungen notwendig.

# Sponsoring von Regionalveranstaltungen

proHolz Bayern hat 2015 zahlreiche Veranstaltungen in allen Regionen Bayerns mit Tatkraft und mit Werbemitteln wie Give-aways, Roll-Ups, Beachflags und Broschüren unterstützt, mitorganisiert und mitfinanziert. Die Beteiligten und Initiativen vor Ort sind dabei regelmäßig die tragenden Säulen für die Botschaften der Branche Forst, Holz und Papier. Ihre Arbeit und ihr Engagement überzeugt Bürger und Politik.

## Regionalveranstaltungen

- Messe BAU 2015: Lange Nacht der Architektur, München
- Symposium TUM.wood – Alles aus Holz?, München
- Augsburger Immobilienmesse 2015, Augsburg
- 19. Forstlicher Unternehmertag, Freising
- Eröffnung Grünes Zentrum, Holzkirchen
- Ökovita – Messe für nachhaltiges Leben, Straubing
- Deggendorfer Holztag 2015, Deggendorf
- Forum „Bauen mit Holz in Altmühlfranken“, Gunzenhausen
- Landwirtschaftliche Nutzgebäude in Holzbauweise - Vorstellung des Interreg-Projekts, München
- Projektbesichtigung TM 50, Nürnberg
- C.A.R.M.E.N.-Symposium 2015, Straubing
- Infotage bei Holzwerke Pröbstl, Fuchstal
- Besichtigung des Gymnasiums Diedorf, Augsburg
- 3. Lernfest der Region IngoStadtLandPlus, Manching
- Ausstellung „Bauen mit Holz in Bayerisch-Schwaben“, Kempten
- Eröffnung der Ausstellung „Bauen mit Holz in Bayerisch-Schwaben“, Kempten
- Vortrag des Architekten Bernardo Bader im Rahmen der Ausstellung „Bauen mit Holz in Bayerisch-Schwaben“, Kempten
- Fachtagung „Leben und Arbeiten mit Holz“ im Rahmen der Allgäuer Festwoche, Kempten
- LandTag auf Burg Feuerstein, Bamberg
- 10. Bayerischer Waldbesitzertag, Freising
- Bauen mit Holz – ein nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz, München
- 25 Jahre Holztechnisches Museum Rosenheim, Rosenheim
- 1. Niederbayerisches Holzforum, Kirchberg im Wald
- Eröffnung Themenwoche Heizungsmodernisierung, Regensburg
- Bauen mit Holz – nachwachsender regionaler Rohstoff der Zukunft, Altötting
- Cluster innovativ – Innovationen für den Holzbau, Hawangen
- Holzbau Kompakt 2015, Augsburg
- Der Baustoff Holz in all seinen Facetten, Ergolding





# Kommunikationsmedien

## Lignardo – die Datenbank für Erfolgsgeschichten des Holzbaus

Bauen mit Holz ist bereits heute eine Erfolgsgeschichte. Dennoch muss es das Bestreben sein, Holz als Hightech-Werkstoff des 21. Jahrhunderts stets weiterzuentwickeln. Um die vielfältigen Möglichkeiten des modernen Holzbaus einem breiten Publikum vorstellen zu können, ist es wichtig, bereits realisierte Objekte anschaulich zu präsentieren. Ein beliebtes Medium hierfür war bislang „Lignardo“, die Zeitschrift für Holzbau und Architektur, die Anfang 2015 leider eingestellt wurde. Glücklicherweise sind die Abbildungen und Beschreibungen der intelligenten und architektonisch überzeugenden Bauprojekte nicht verloren gegangen. proHolz Bayern hat sich die Bildrechte gesichert, um sie interessierten Architekten, Bauingenieuren, Holzbaubetrieben und Bauherren zur Verfügung zu stellen.

Unter [www.proholz-bayern.de/erfolgsgeschichten](http://www.proholz-bayern.de/erfolgsgeschichten) stehen Bilder, Beschreibungen und Pläne aller 37 Holzbauprojekte. Dabei erstreckt sich die Bandbreite der international realisierten Gebäude von Wohn- und Geschäftshäusern, über Sport- und Bildungsstätten, Hallen und Gewerbebau bis hin zu Brücken und Kuppeldächern. Aber auch Sanierungsprojekte werden vorgestellt. Die Verwendungsmöglichkeiten des Rohstoffes Holz kommen in diesen Bildern in ihrer ganzen Vielfalt zur Geltung.

[www.proholz-bayern.de/erfolgsgeschichten](http://www.proholz-bayern.de/erfolgsgeschichten)

# Aktionen in Bild und Ton

## – proHolz Bayern auf YouTube

Seit November 2011 ist proHolz Bayern mit einem eigenen Kanal auf YouTube vertreten. Im Juli 2012 haben wir den ersten Clip gepostet und den Kanal seitdem stetig erweitert. Mittlerweile sind 36 Videos unterschiedlichster Aktivitäten abrufbar. Die Videos fangen die Stimmung auf den Veranstaltungen ein und präsentieren Statements von regionalen und überregionalen Entscheidungsträgern aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu Holzbau, Holzverwendung und nachhaltiger Forstwirtschaft. 2015 haben wir Videos über den schauholz-Auftritt auf der Landshuter Niederbayernschau und den Regionalen Waldbesitzertag in Forchheim produziert.

Mehr als 30.000 Besucher-Klicks (Stand: Februar 2016) verdeutlichen den Erfolg des YouTube-Auftritts. Das Video „Laubholz – die Zukunft im Holzbau?“, eine Koproduktion von proHolz Bayern und der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern, hat die „magische Grenze“ von 10.000 Klicks bereits überschritten und steht bei 14.500 Aufrufen (Stand: Februar 2016).

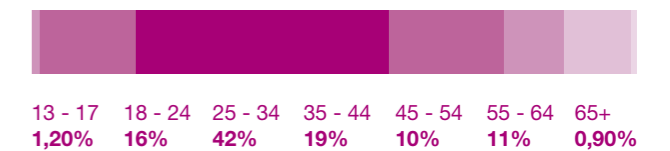
Der durchschnittliche Besucher des YouTube-Kanals von proHolz Bayern ist zwischen 25 und 44 Jahren alt, männlich und schaut sich die Beiträge direkt auf YouTube an, wird also nicht durch externe Seiten dorthin verlinkt.

Knapp 13 % der Zugriffe kommen aus Österreich und der Schweiz. Dies zeigt, dass wir mit solchen Aktionen auch das benachbarte deutschsprachige Ausland erreichen. proHolz Bayern konnte über diesen Social-Media-Kanal im Lauf der Zeit seinen Bekanntheitsgrad nachweislich steigern.

Geschlechterverteilung der Besucher



Altersspanne der YouTube-Besucher



[www.youtube.com/user/proholzbayern](http://www.youtube.com/user/proholzbayern)

# Newsletter der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern

proHolz Bayern ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Newsletters der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern. Auf diesem Wege wurde auch im Jahr 2015 über die laufende Arbeit und Veranstaltungen von proHolz Bayern berichtet. Mit einem gezielten Mix aus informativen Kurzmeldungen und ausführlichen Berichten und Reportagen wurden die Leser angesprochen. Die Auflage konnte im Vergleich zum Jahr 2014 um 621 Leser gesteigert werden und beträgt derzeit 2.581 Abonnenten. Dies zeigt, dass das Interesse an der Arbeit des Clusters Forst und Holz und von proHolz Bayern stetig wächst.

Der viermal jährlich erscheinende Newsletter kann kostenfrei auf [www.cluster-forstholzbayern.de](http://www.cluster-forstholzbayern.de) abonniert werden.



Erscheinung: 2015 - viermal jährlich

**Newsletter Nr. 32 März 2015**  
Kontinuität und Wachstum – Stabwechsel bei proHolz Bayern

**Newsletter Nr. 33 Juni 2015**  
Zukunftsnetzwerk Holzbau – Hoch hinaus

**Newsletter Nr. 34 September 2015**  
Waldpflege ist aktiver Klimaschutz

**Newsletter Nr. 35 Dezember 2015**  
Bayern braucht dringend neuen und energieeffizienten Wohnraum

545 Oberbayern

264 Schwaben

215 Niederbayern

161 Oberpfalz

118 Unterfranken

116 Mittelfranken

89 Oberfranken

103 Baden-Württemberg

202 restliche BRD

95 Österreich

55 restliches Ausland

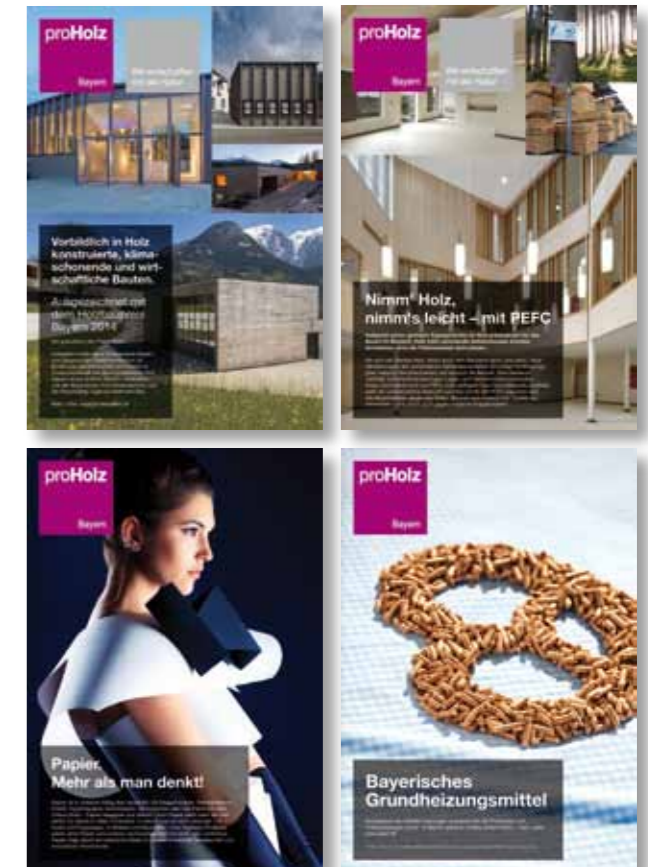
# Fachzeitschrift „zuschnitt“

Die Fachzeitschrift „zuschnitt“ richtet sich an alle Menschen, die sich für Holz als Roh- und Werkstoff interessieren. „zuschnitt“ erscheint viermal pro Jahr und wird von unserem Partner proHolz Austria gestaltet und verschickt. In den Schwerpunktthemen 2015 ging es um die Modernisierung und Neubelebung alter Holzhäuser, um Holzfenster, die Renaissance des städtischen Holzbaus, das 25-jährige Jubiläum von proHolz Austria sowie die gegenwärtige und zukünftige Bedeutung von Holz.

proHolz Bayern sorgte mit vier Einlegern auch 2015 dafür, dass unsere Botschaften auf diesem besonderen Weg in Erinnerung gerufen wurden. Damit verbunden war das Angebot, ein kostenfreies Abonnement von „zuschnitt“ abzuschließen. Der erste Einleger beschäftigte sich mit der Verleihung des 9. Holzbaupreises durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat Holz Bayern und proHolz Bayern. Die weiteren Ausgaben stellten die Partnerschaft von proHolz Bayern mit der Zertifizierungsinstitution PEFC, den Bayerischen Papierverbänden und dem Deutschen Energieholz- und Pelletverband e.V. nach außen dar.

## Exemplare Empfänger

558	Architekten
442	Bauträger
270	Forstbetriebe, AELFs
267	Universitäten, Forschung, Hochschulen, Fachschulen
363	Politik und Verwaltung
95	Sägewerke, Holzhändler, Schreiner
75	Verbände, Regionalinitiativen
1.300	Zimmerei- und Holzbaubetriebe
<b>3.370</b>	<b>Gesamtauflage 2015</b>



# Werbemittel, Broschüren und die Kampagne „Holz bewegt ...“

**Sämtliche Werbemittel von proHolz Bayern können unsere Mitglieder exklusiv über den Online-Bestellservice im internen Bereich der Webseite zum Selbstkostenpreis beziehen. Neben den bekannten Magneten, Jojos und Meterstäben sowie der Broschüre „Holz bewegt ...“ wurden 2015 die folgenden Artikel neu in das Portfolio aufgenommen. Das gesamte Angebot kann im internen Bereich von [proholz-bayern.de](http://proholz-bayern.de) eingesehen werden.**

## 1 Bleistifte

Bleistifte sind ein hochwertiges und traditionelles Werbemittel. In Neumarkt in der Oberpfalz von der Firma Staedtler aus PEFC-zertifiziertem bayerischem Lindenholz gefertigt, sind diese Stifte zu 100 Prozent „made in Bavaria“. Die Unternehmensgeschichte der Firma Staedtler verrät, dass bayerisches Lindenholz bereits im 17. Jahrhundert zur Herstellung von Bleistiften verwendet wurde. Der neue Bleistift von proHolz Bayern – ein Werbemittel mit Geschichte und Tradition!



## 2 Broschüre „Gute Idee: Bauen mit Holz“

„Gute Idee: Bauen mit Holz“ ist der Titel der 2015 entwickelten Broschüre von proHolz Bayern. Sie vermittelt auf anschauliche Art und Weise die Vorteile des Baustoffes Holz und erklärt die CO<sub>2</sub>-senkende Wirkung ebenso wie die Wohlfühlatmosphäre und die kurze Bauzeit eines Holzhauses. Und auch ein anderer zentraler Punkt kommt deutlich zur Geltung: Holz wächst nach und stärkt die regionale Wirtschaft. Bauen mit Holz ist also eine gute Idee! Die Broschüre richtet sich an alle Menschen, die an Natur und Naturprodukten, an Holzbau und Holzverwendung interessiert sind. Die Broschüre ist so erfolgreich, dass wir bereits eine zweite Auflage produzieren mussten.



## 3 Neue Plakatmotive der Kampagne „Holz bewegt ...“

2015 wurden drei neue Motive für die Kampagne „Holz bewegt ...“ gestaltet. Sie sind im Format A1 verfügbar und zielen vor allem auf die Verwendung von Holz ab. Damit besteht die Plakatserie nun aus sieben Motiven.

**„Holz bewegt ... die Zukunft des Bauens“** Das Motiv wurde anlässlich des Auftritts von proHolz Bayern auf der Messe BAU 2015 entworfen. Es zeigt Holz als den Baustoff des 21. Jahrhunderts: nachwachsend, klimaschonend, energieeffizient.

**„Papier. Mehr als man denkt!“** Das Motiv zeigt Holzverwendung in einer alternativen, ungewöhnlichen Form, als echtes Hightech-Material. Papier ist weitaus mehr als der Stoff, aus dem Tageszeitungen gedruckt werden – eben „mehr als man denkt!“.

**„Bayerisches Grundheizungsmittel“** Das Motiv bewirbt die energetische Verwendung von Holz als fester Bestandteil der Wertschöpfungskette. Bis zu 150.000 Pelletheizungen wird es 2016 in Bayern geben. Das ist bundesweit absolute Spitze! Pellets gehören in Bayern einfach dazu – sie sind eben ein bayerisches Grundheizungsmittel.



## 4 Waldschilder

Mit der Aktion „Waldschilder“ hat proHolz Bayern 2015 ein neues Projekt ins Leben gerufen. Ziel dieser Aktion ist es, Waldbesuchern auf anschauliche und informative Weise Notwendigkeit und Nutzen einer nachhaltigen Forstwirtschaft zu vermitteln und so das konfliktfreie Nebeneinander aller Interessengruppen in unseren Wäldern zu fördern.

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Forst und Holz beim C.A.R.M.E.N. e.V. in Straubing haben wir drei Schilder entwickelt, die den Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen in Bayern seit Anfang des Jahres 2016 für ihre Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehen. Die guten Anregungen verschiedener Branchenvertreter halfen uns, die Schilder möglichst praxisnah zu gestalten. Sie beleuchten kurz und verständlich jeweils einen besonderen Aspekt der Waldbewirtschaftung und eignen sich damit hervorragend für spezielle Orte im Wald, an denen sie effektiv platziert werden können, um die Waldbesucher anzusprechen. Zudem wird auf jedem Schild die jeweilige Waldbesitzervereinigung und Forstbetriebsgemeinschaft genannt. So gelingt es, den regionalen Bezug herzustellen und den Bekanntheitsgrad des jeweiligen Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses zu erhöhen.



[www.proholz-bayern.de/unsere-waldschilder.html](http://www.proholz-bayern.de/unsere-waldschilder.html)

# Medienspiegel

## Pressemitteilungen

- Nr. 01 vom 02.03.2015: schauholz auf der miba
- Nr. 02 vom 20.03.2015: Vielfältige Wälder, vielfältige Möglichkeiten zum Klimaschutz
- Nr. 03 vom 25.03.2015: Netzwerktreffen Walting
- Nr. 04 vom 26.03.2015: Beitritt Forstunternehmer und Rundholzhändler
- Nr. 05 vom 27.03.2015: schauholz auf der miba 2015
- Nr. 06 vom 23.04.2015: Rohstoff, Klimaschutz, Naturschutz – was Bäume alles leisten
- Nr. 07 vom 22.06.2015: proHolz Bayern Geschäftsbericht 2014: Holz bewegt ...
- Nr. 08 vom 03.07.2015: Bayerische Klimaschutzwoche 2015
- Nr. 09 vom 16.09.2015: Der Herbst in Landshut steht ganz im Zeichen von Holz
- Nr. 10 vom 25.09.2015: 5 Tage rund um Forst und Holz in Traunstein
- Nr. 11 vom 27.09.2015: Klimaschutz durch Holzverwendung
- Nr. 12 vom 05.10.2015: Themenabend „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“
- Nr. 13 vom 06.11.2015: Wald und Holz in Oberfranken – hier spielt die Musik!
- Nr. 14 vom 27.11.2015: Prima Klima mit Wald und Holz
- Nr. 15 vom 04.12.2015: Holz nützen heißt Klima schützen

# Auszug aus den Veröffentlichungen

**5** Bayerische Staatszeitung

**17** Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt

**46** Regionale und überregionale Medien und Zeitungen (Straubinger Tagblatt, Donaukurier, Passauer Neue Presse, Mittelbayerische Zeitung etc.)

**3** überregionale Magazine (Unser Wald, Unser Allgäu, Echt Bayern)

**10** Branchen-Newsletter

**7** forstpraxis.de

**5** holzbau report

**15** Holzzentralblatt

**7** Online-Nachrichtenportale

**28** weitere Veröffentlichungen in der Fachpresse, Digital- und Printmedien (AFZ-Der Wald, Fordaq, Informationsdienst Holz)

**6** Holzkurier

**6** Facebook-Posts

**2** mikado

**5** Timber-online.net

**Insgesamt über 150 Medienberichte**





# Finanzen

## Einnahmen

Einzahler	Betrag in Euro
<b>Staatswald</b>	
Bayerische Staatsforsten AöR	135.951
<b>Privat- und Kommunalwald</b>	
Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse sowie private und kommunale Forstbetriebe im Bayerischen Waldbesitzerverband e.V. und im Bayerischen Bauernverband	149.525
<b>Zimmerer- und Holzbaugewerbe</b>	
Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks	50.000
<b>Sägeindustrie</b>	
Verband der Holzwirtschaft und Kunststoffverarbeitung Bayern-Thüringen e.V.	30.000
<b>Papierindustrie</b>	
Verband Bayerischer Papierfabriken e.V.	20.000
<b>Energie</b>	
Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e.V.	10.000
<b>Weitere Verbände</b>	
Berufsverband der Forstunternehmer in Bayern e.V.	3.000
Vereinigung der Rundholzhändler und Forstdienstleister e.V.	1.000
<b>Bildung einer Rücklage</b>	- 5.683
<b>Sonstiges</b> (Projektbeteiligungen, USt.-Erstattung, Zinsen)	29.342
<b>Summe</b>	<b>423.135</b>

Die Einnahmen beliefen sich in 2015 auf 423.135 Euro (413.794 Euro im Vorjahr ohne Entnahmen von Rücklagen). In der Forstwirtschaft werden die Mittel von Seiten der Waldbesitzervereinigungen, Waldbauernvereinigungen und Forstbetriebsgemeinschaften, von privaten und kommunalen Forstbetrieben sowie den Bayerischen Staatsforsten bereitgestellt. Mittlerweile tragen 109 (Vorjahr: 99) der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und Forstlichen Vereinigungen in Bayern zur Finanzierung von proHolz Bayern bei. Innerhalb der Holzwirtschaft werden die Mittel von Seiten der jeweiligen Fachverbände aufgebracht. Ein großer Dank gilt der Bayerischen Forstverwaltung, die insbesondere die mobile Ausstellung schauholz unterstützt hat.

# Finanzen

## Ausgaben

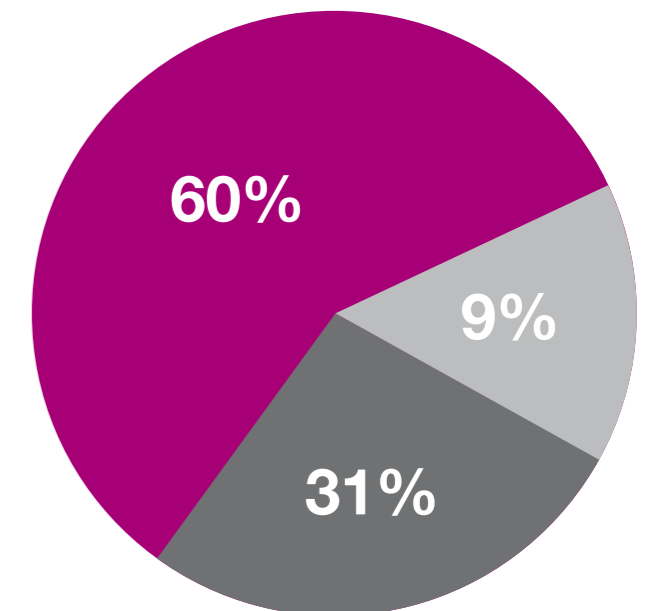
Im Geschäftsjahr 2015 wurden insgesamt 423.135 Euro investiert. Schwerpunkte der Aktivitäten waren der Auftritt auf der Messe BAU und verschiedene mehrtägige Ausstellungen von schauholz in Niederbayern und Oberbayern

Darüber hinaus haben wir Veranstaltungen, Projekte und Aktionen der regionalen Netzwerke in ganz Bayern, wie zum Beispiel des Laubholz-Innovationsverbands, sowie drei Regionale Waldbesitzertage unterstützt. Ein Parlamentarisches Frühstück im Bayerischen Landtag und eine Podiumsdiskussion in Bamberg unterstrichen die Wichtigkeit der Forstwirtschaft auf ganzer Fläche und die Bedeutung des Holzbaus für Bayern und seinen ländlichen Raum. Die Hauptbotschaft der Veranstaltungen war das Megathema „Aktiver Klimaschutz durch Forstwirtschaft und Holzverwendung“, das auch den Kern der Kampagne „Holz bewegt ...“ bildet.

- **60% Projekte und Veranstaltungen**  
 Messe BAU, mobile Ausstellungen, Kampagne „Holz bewegt ...“, Regionale Waldbesitzertage, Kooperation mit BDA Bayern, Versand Magazin „zuschnitt“, Beitrag Fachberatung INFORMATIONSDIENST HOLZ, Parlamentarisches Frühstück im Landtag etc.  
**251.443 Euro**
- **31% Geschäftsbetrieb**  
 Personal, Reisekosten, Sachmittel, Steuerberatung etc.  
**132.851 Euro**
- **9% Kommunikationsmedien**  
 Internetauftritt inkl. Bilddatenbank, Geschäftsbericht, Broschüren, Werbemittel etc.  
**38.841 Euro**

Stand 31.01.2016

Bei den Kommunikationsmedien standen der Ausbau der Website von proHolz Bayern inklusive Bilddatenbank sowie Broschüren und Geschäftsbericht im Vordergrund. Darüber hinaus wurde die bestehende Partnerschaft mit dem BDA Bayern weitergeführt und intensiviert, quartalsweise in Bayern das Magazin „zuschnitt“ gemeinsam mit proHolz Austria versandt und die Fachberatung des INFORMATIONSDIENST HOLZ in Berlin unterstützt.



# Die finanziellen Träger von proHolz Bayern:

## 41 staatliche Forstbetriebe

Bayerische Staatsforsten AöR

## 14 private Forstbetriebe

Bernhard Graf von Rechberg  
Buz'sche Forstverwaltung Zeitlofs  
Dr. Heino von L'Estocq  
Forstbetrieb Brühmüller KG  
Forstservice GmbH Wittelsbacher Land Friedberg  
Freiherr von Lichtenstern  
Fürstlich Schwarzenberg'sche Familienstiftung  
Fürst zu Oettingen-Spielberg'sche Forstverwaltung  
Fürstlich Fugger von Glött'scher Forst  
Graf Adam Freiherr von Aretin  
Graf von Drechsel  
Gräfliches Arco-Zinneberg'sches Forstamt  
Gut Ebermannsdorf  
WWG - Waldwirtschaftsgesellschaft m.b.H. Süddeutschland

## 8 Kommunen

Forstbetrieb SWM Services GmbH  
Forstverwaltung der Heiliggeistspitalstiftung Landshut  
Hospitalstiftung Hof  
Landeshauptstadt München, Forstverwaltung Gotzing  
Landeshauptstadt München, Heiliggeistspitalstiftung Forst Kasten  
Stadt Iphofen  
Stadtwerke München Service GmbH  
Stadtwerke Weißenburg GmbH

## 109 Forstzusammenschlüsse und Forstliche Vereinigungen

Allgäuholz Markenverband e.V.	FBG Tirschenreuth	WBV Landsberg am Lech e.V.
FBG Aiglsbach e.V.	FBG Würzburg w.V.	WBV Landshut w.V.
FBG Aitrach-Isar-Vils w.V.	Forstwirtschaftliche Vereinigung Niederbayern	WBV Lichtenfels-Staffelstein w.V.
FBG Amberg-Schnaittenbach w.V.	Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberfranken	WBV Mitterfels e.V.
FBG Ansbach-Fürth e.V.	Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz	WBV Mühldorf w.V.
FBG Augsburg-West e.V.	Forstwirtschaftliche Vereinigung Unterfranken	WBV Münchberg e.V.
FBG Dillingen e.V.	Schwaben und Altbayern Holz e.V.	WBV Nabburg-Burglengenfeld w.V.
FBG Eichstätt w.V.	WB Handels-GmbH	WBV Neuburg-Schrobenhausen e.V.
FBG Eschenbach w.V.	WBD Hochfranken GmbH	WBV Neunburg v.W. - Oberviechtach w.V.
FBG Forstmaschinenring Rimpar w.V.	WBV Aichach e.V.	WBV Nordschwaben e.V.
FBG Franken-Süd w.V.	WBV Altmannstein e.V.	WBV Parsberg e.V.
FBG Fränkische Rhön und Grabfeld w.V.	WBV Altötting-Burghausen e.V.	WBV Passau e.V.
FBG Füssen e.V.	WBV Bad Kötzing e.V.	WBV Pfaffenhofen an der Ilm w.V.
FBG Günzburg-Krumbach e.V.	WBV Bamberg e.V.	WBV Plienhofen w.V.
FBG Halblechtal w.V.	WBV Bayreuth e.V.	WBV Regensburg Nord w.V.
FBG Haßberge w.V.	WBV Berching-Neumarkt e.V.	WBV Regensburg Süd e.V.
FBG Heideck/Schwabach e.V.	WBV Cham-Roding w.V.	WBV Region Augsburg e.V.
FBG Isar-Lech w.V.	WBV Dachau e.V.	WBV Reisbach w.V.
FBG Kaufbeuren w.V.	WBV Deggendorf w.V.	WBV Rennsteig e.V.
FBG Kemnath w.V.	WBV Ebersberg/München Ost e.V.	WBV Rosenheim w.V.
FBG Kitzingen w.V.	WBV Erding w.V.	WBV Schierling w.V.
FBG Main-Spessart West e.V.	WBV Erlangen-Höchstädt e.V.	WBV Schongau eG
FBG Main-Steigerwald w.V.	WBV Eslarn-Vohenstrauß w.V.	WBV Sechsamterland e.V.
FBG Marktoberdorf w.V.	WBV Floß und Umgebung w.V.	WBV Starnberg w.V.
FBG Memmingen e.V.	WBV Fränkische Schweiz e.V.	WBV Straubing e.V.
FBG Mindelheim w.V.	WBV Freyung-Grafenau w.V.	WBV Tegernseer Tal e.V.
FBG Neustadt/Aisch-Uffenheim e.V.	WBV Fürstenfeldbruck e.V.	WBV Traunstein w.V.
FBG Neustadt/Waldnaab Süd w.V.	WBV Gangkofen w.V.	WBV Viechtach w.V.
FBG Neu-Ulm w.V.	WBV Hemau w.V.	WBV Waldmünchen w.V.
FBG Nürnberger Land w.V.	WBV Hof/Naila e.V.	WBV Waldsassen-Neualbenreuth e.V.
FBG Oberallgäu e.V.	WBV Holzkirchen w.V.	WBV Wasserburg-Haag e.V.
FBG Pappenheim-Weißenburg e.V.	WBV Kelheim-Thaldorf w.V.	WBV Wegscheid w.V.
FBG Pegnitz e.V.	WBV Kempten Land und Stadt e.V.	WBV Weilheim e.V.
FBG Rhön-Saale w.V.	WBV Kreuzberg e.V.	WBV Westallgäu e.V.
FBG Roth und Umgebung e.V.	WBV Kulmbach-Stadtsteinach	WBV Wolfartshausen e.V.
FBG Rothenburg e.V.	WBV Landau an der Isar w.V.	
FBG Schweinfurt e.V.	WBV Landkreis Freising e.V.	

## 300 Betriebe aus der Säge- und Holzindustrie

### 57 Zimmerer-Innungen (ZI) und Fachgruppen Zimmerer (FG)

FG Amberg-Sulzbach	ZI Fürth Stadt und Land	ZI Neu-Ulm/Illertissen
ZI Ansbach/Westmittelfranken	ZI Günzburg/Krumbach	ZI Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim
ZI Aschaffenburg/Miltenberg	FG Hersbruck	FG Nordoberpfalz
ZI Augsburg	ZI Hof	FG Nürnberg
ZI Bad Neustad/Bad Kissingen	ZI Ingolstadt	ZI Oberallgäu
ZI Bamberg	FG Kempten	ZI Oberland
ZI Bayreuth	FG Kitzingen	ZI Ostallgäu
ZI Cham	ZI Kronach	ZI Regen/Viechtach/Grafenau
ZI Coburg	ZI Kulmbach	FG Regensburg
ZI Dachau/Fürstenfeldbruck	ZI Landsberg am Lech	ZI Rosenheim
FG Deggendorf	ZI Landshut	FG Rothenburg/Uffenheim
ZI Dillingen	ZI Lindau	ZI Rottal-Inn
ZI Donau-Ries	ZI Main-Spessart	ZI Schwabach/Roth/Hilpoltstein
ZI Ebersberg	ZI Memmingen-Mindelheim	ZI Schwandorf
ZI Eichstätt	ZI Miesbach/Bad Tölz-Wolfratshausen	ZI Schweinfurt
ZI Erding	ZI Mühldorf/Altötting	ZI Starnberg
FG Erlangen	ZI München	ZI Traunstein/Berchtesgadener Land
ZI Forchheim	ZI Neuburg/Schrobenhausen	FG Weißenburg-Gunzenhausen
ZI Freising	ZI Neumarkt/OPf.	ZI Würzburg Stadt und Land

# Bildnachweis

von links nach rechts und von oben nach unten

- Titel** \_\_\_ Robert Götzfried  
**S. 4** \_\_\_ Robert Götzfried  
**S. 9** \_\_\_ Robert Götzfried (3x), Matthias Renert, Robert Götzfried (2x),  
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH  
**S. 12** \_\_\_ Robert Götzfried  
**S. 14** \_\_\_ WBV Traunstein w.V.  
**S. 16** \_\_\_ Peter Thürl  
**S. 19** \_\_\_ proHolz Bayern  
**S. 21** \_\_\_ Nikky Maier  
**S. 22** \_\_\_ Energieagentur Regensburg, Staatliche Berufsschule Furth im Wald, Holzforum Allgäu e.V.,  
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.  
**S. 23** \_\_\_ Initiative Bauen mit Holz Altmühlfranken, Netzwerk Forst und Holz beim C.A.R.M.E.N. e.V.,  
Johann Koch, Zimmerer-Innung Dillingen  
**S. 32** \_\_\_ proHolz Bayern (3x), Johann Koch,  
Tobias Gutmann (Holzwerke Pröbstl GmbH), proHolz Bayern  
**S. 33** \_\_\_ proHolz Bayern (3x), proHolz Tirol, Marc Kubatta-Große,  
proHolz Bayern, proHolz Salzburg, Christine Huber, Herbert Wiederer

# proHolz

## Bayern

### Impressum

Herausgeber:  
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH  
Hans-Carl-v.-Carlowitz-Platz 1  
85354 Freising

[www.proholz-bayern.de](http://www.proholz-bayern.de)

Gestaltung und Produktion:  
rief media design GmbH

Druck:  
MEOX Druck GmbH



Das Papier Tauro stammt aus  
nachhaltig bewirtschafteten  
Wäldern und kontrollierter Qualität.  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

PEFC Zertifizierung: GFA-CoC-500003



Foto: Steigerwald-Zentrum